

Gibt ietzt Peter Kiber, vnnd / Michael äderli<sup>a</sup>

Zünst Jacob Koch Lehentrager

Ain Pritschen im Valls / in Eschner Pritschen<sup>1</sup> gelegen, /  
so vor disem Amma Öri<sup>b</sup> / Zünset

Zünst Waissen

2 fiertel

Gibt jez Joss Thöni vnnd / Hannss Thönis Kunder, auch /  
Joss Öri<sup>c</sup>

Ein Güett genant Bischoffs Bündt,<sup>2</sup> stost an die Landt- /  
strass.<sup>d</sup>

p. 69

*a* AS. 1700, 192 f.: An Stelle der im alten Urbar genannten 9 Stücke, die bei der Neufassung des Urbars nicht gefunden worden sind, vermerkt die Abschrift 1700 folgende Grundstücke: ... «ein ackher zú Poppers im Riedfeld sambt Einer daran gelegenen Hofstatt, Wie in gleichem ein stückh Weingarthen», *F.* «Joseph Matten, Baschen Ederle vnnd Adam Thöniss Kinder» *B.* «Jacob Hasslers güeth, Peter Hoppen Weingarthen vnndt Silúester Marxer», *SCH.* «Matheús Mattens, gn. Herrschaft, Peter Wagner vnndt Christa Latzers Kinder», *R.* «Georg vnndt Johanness Marxer, gn. Herrschaft vnnd Bascha Hassleren». — «Jtem Ein stückh Pündt die Fallspündt genant, stosset gegen» *F. gn. Herrschaft, B. ebenfalls*, «hinnach vollgondte äckher (p. 193) darúon auch Frantz vnndt Johannes Marxer die Jnnhaber seindt», *SCH. an* «Hanss Marxers Erben». — «Mehr etwelliche stückh akhers vorhero berüchet (!), *F.* «gn. Herrschaft und Jacob Spallten», *B.* «Christa Latzers Kinder», *SCH. gn. Herrschaft* «vnnd Johanness Marxer», *R.* «ahn vorbeschribene Falsspündt». — «Jacob Spallt Lehentrager, Sebastian Ederle (194), Geörg Senti, Silvester Marxer, Andreass Öhriss Sohn, Matheúss Matt, Fideliss Küber, Johanness Marxer, Sebastian Mündle vnndt Peter Frickh». *Zins des* «Biriss Hoffs Lehen» (p. 195): «Waiczen 3 Viertel — Gelltt 5 Sch. — fl.- 17½ —». — *b* AS. 1700, 283: *F.* «Frantz Thöni vnd Jacob Pattliner», *B.* «Baptist Hoppen Kinder», *SCH.* «Peter Marxer», *R.* «an die Falsspündt». — *c* AS. 1700, 283, *Zins und Besitzer*: «Frantz Thöni, Jacob Pattliner, Jacob Öhri Rothen Sohn, Frantz Marxer zú Trissen, Johannes Marxer Lehentrager, Joseph Marxer, Lütz Öhri, Fideliss Hassler, Johannes Marxer widerúmben». — *Zins*: «Waitzen 2 Viertel». — *d* AS. 1700, 286: *F.* «Thöniss vnd Johannes Rischen Haússhofstätte» (*eingeflickt*), *B.* «Schlaifweeg» nacher dem Feld», *SCH.* «an dass Feld, die Marxhalden genent», *R.* «Josschen Senti».

*1* Valls im Eschner Pritschen, im *Eschner Jahrzeitbuch*: Valls Britschunn, *LUB.* 1/2, 373. Vgl. *JbL.* 1911, 85; AS. 1700, 283: «Echen, Falsspritschen Erblehen», als *Titel*: ... «bestehet in Einer prütchen im fallss, in Eschner prütchen gelegen ...». — *2* Bischoffs Bündt, *unbekannt*; AS. 1700, 286 f. *bezeichnet die folgenden Grundstücke als*: «Eschen, Bischoffs-Pündts-Erblehen». Vgl. *LUB.* 1/2, 318.